

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 111.

Sonnabend den 15. Mai

1869.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

- Am 1. und 2. Pfingstfeiertage (den 16. und 17. Mai) predigen:
Zu U. E. Frauen: Sonntag den 16. Mai um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.
Montag den 17. Mai um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.
Zu St. Ulrich: Sonntag den 16. Mai um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 11 Uhr im Volksschulsaale Kinder Gottesdienst Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.
Montag den 17. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.
Zu St. Moritz: Sonntag den 16. Mai um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Nach beendigter Predigt Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.
Montag den 17. Mai um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.
Hospitalkirche: Sonntag den 16. Mai um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.
Montag den 17. Mai um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.
Domkirche: Sonntag den 16. Mai um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.
Montag den 17. Mai um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.
Katholische Kirche: Sonntag den 16. Mai um 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roderfeld. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.
Montag den 17. Mai um 7 Uhr Frühmesse Derselbe. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 15. Mai um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.
Sonntag den 16. Mai um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.
Montag den 17. Mai um 9 Uhr Derselbe.
Zu Glaucha: Sonnabend den 15. Mai Abends 6 Uhr Vesper und Beichte Herr Pastor Seiler.
Sonntag den 16. Mai um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Prediger Pfaffe.
Montag den 17. Mai um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.
Freitag den 21. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.
Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.
Sonntag den 16. und Montag den 17. Mai früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.
Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.
Sonntag den 16. und Montag den 17. Mai Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 16. und Montag den 17. Mai Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$, Nachmitt. 3 $\frac{1}{2}$, und jeden Donnerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Nachrichten aus Halle.

— Auf der am 3. und 4. Mai c. stattgehabten Thierschau und Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen in Poln. Lissa erhielt die hiesige Maschinen-Fabrik von F. Zimmermann den ersten Preis (große silberne Medaille) auf Drill- (Säe-) Maschinen.

Kunst-Verein.

Die diesjährige Ausstellung des Kunst-Vereins in Halle beginnt mit dem 16. Mai und endigt mit dem 14. Juni im Saale des Stadt-Gymnasiums. Der Besuch der Kunst-Ausstellung steht den Vereins-Mitgliedern unentgeltlich, Fremden gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr frei. Betreffs der Abonnementskarten, welche für die Dauer der Ausstellung gültig sind, aber nur von denjenigen Personen, auf deren Namen sie ausgestellt sind, benutzt werden dürfen, treten in Folge Beschlusses der General-Versammlung folgende Bestimmungen ein:

- 1) Mitglieder des Vereins erhalten für die im §. 15 der Statuten genannten Glieder ihrer Familie Eintrittskarten zum Preise von 10 Sgr oder Familien-Billets zum Preise von 1 R , ohne Beschränkung der Zahl, jedoch nur auf den Namen der einzelnen Familienglieder lautend.
- 2) Personen, welche nicht Mitglieder des Vereins sind, können derartige Abonnements-Karten zum Preise von 2 R lösen.
- 3) Personen jedoch, welche noch kein selbständiges Hauswesen oder Geschäft besitzen, können dergleichen Abonnements-Karten zu dem Preise von 20 Sgr erhalten.

Listen zum Beitritt und Exemplare der Statuten liegen an der Kasse vor.

Wegen Ankaufs von Gemälden u. s. w. wendet man sich an den Stadtrath **Fubel** oder an den Conservator **Voigt**.

Kindern wird der Zutritt nur unter Aufsicht Erwachsener gestattet. Die ausgestellten Kunstwerke werden dem Schutze aller Besuchenden bestens empfohlen.

Die kleine Gemälde-Lotterie

wird auch in diesem Jahre stattfinden. Wir hoffen auf eine um so größere Betheiligung, als der Preis der Actie nur 15 Sgr beträgt, und die Einnahme zum Theil jüngeren und unbemittelten Künstlern zufließen wird.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

Tageschau.

Sonnabend, den 15. Mai.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtl.

licher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Haupt-Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsaamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bau-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Spartassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Baaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek geschlossen.
 Marienbibliothek geschlossen.
Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends (Eingang: Ruhgasse.) (Freier Unterhaltungsabend.)
 Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)
 Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fährenthal.“
 Jahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 Uhr Abends im „Rosenthal.“
Liedertafeln. Hallische Liedertafel von Abends 8 Uhr an Übung auf dem „Sägerberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ — Schülische Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fährenthal.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fährenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags

2 Uhr. Alle Arten Warmenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
 Meyer's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle. 13. Mai 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,11	4,55	94	10,2	N	bedeckt 10.
Mitt. 2	335,78	4,68	79	12,7	W	bedeckt 10.
Abd. 10	337,00	3,50	87	8,0	NO	heiter 3.
Mittel	335,96	4,24	87	10,3		trübte 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt

Verichtigung.

Zu dem Aufsatz über die „Seltsamer-Wasserfrage“ haben sich zwei Druckfehler eingeschlichen: 1) im 2. Absatz von oben, 2. Zeile auf pag. 646, 1. Spaltenseite muß es statt Kleinen: Klinischen heißen. 2) Auf pag. 646, 4. Zeile von oben muß es nicht Kalt, sondern Tall heißen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstraße 15. Sonnabend: Röße mit Backobst.
Volksküche, Unterberg 25. Sonnabend: Saure Rindskalbaunen mit Kartoffeln.
Volksküche, Kl. Ulrichsstraße 8. Sonnabend: Kartoffelgemüse mit Rindfleisch.

Bekanntmachungen.

Von Dr. Cwich's Hämorrhoidal-, Sicht- u. Bleichsucht-Wasser haben die Herren **Helmbold & Comp.** ein Depot. Nähere Auskunft u. Prochuren bei Dr. **Dammann.**

Türk. Pflaumen,
groß und süß, à Th. 2 $\frac{1}{2}$ Gr., für 1 P.
13 U., per Ctr. 7 $\frac{1}{2}$ P. empfiehlt

Gustav Mühlmann,
Königsplatz 7.

Herren- und Knaben-Mützen in Seide, sowie in allen beliebigen Stoffen stets billig bei
F. Körner, Schülershof 9.

Nur für Herren!

14 vollständige Werkechen nebst 14 versiegelte feine Bilder, höchst pikante Sachen, wodurch sich Herren genussreiche Unterhaltung verschaffen können, sind im Preise bedeutend herabgesetzt, und werden auf frankirte Einsendung von 1 P. versendet durch die **F. Vollmann'sche** Buchhandlung in Gbrlitz, Baugenerstraße 6.

Gute, große, mehltreiche Speisekartoffeln sind in Wispeln, Scheffeln und Meßen zu haben
gr. Berlin 15, im Keller.

Wegen Wegzug sind noch ein gutes Sopha, zwei Tische und gutes Büffet sofort billig zu verkaufen
Kl. Steinstraße 4, 2 Tr.

Dauerhafte Sopha verkauft Steinstraße 25.

Ich empfehle einem geehrten Publikum nur gute Speise-Kartoffeln.

H. Serner, Glauchaische Kirche 6

Zwei Sopha verkauft
gr. Brauhausgasse 31, im Hofe.

Ein wenig getragener Frack nebst Weste ist billig zu verkaufen
Grafenweg 6.

Photographie.

Visitenkarten, unter Garantie der größten Ähnlichkeit, sowie größere Bilder und Gruppen liefert sauber und billigt
A. W. Pfmann, Geiststraße 34.

Immer noch mit 7 Gr. verkaufe ich den Schffl. beste gestiebte Steinkohlen; empfehle gleichzeitig gut brennenden Torf und kleingehacktes Holz.
F. Bachmann, Schülershof 21.

Eine einfache Flinte, für Debster passend, zu verkaufen
Königsstraße 36, im Keller.

Gutes fettes Mast-Rindfleisch,
à Th. 4 Gr.

Fleischermeister **Weber,** Moritzthor 4.

Gerstenstroh ist zu haben
Neustadt 8.

Nicht zu übersehen! Die schönsten rauteingrünen Pfingstmaien verkauft
Frau **Koch** an der Markt Kirche.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen
gr. Ulrichsstraße 40.

Ein stud. phil. wünscht Unterricht in den Chinesisch-Disziplinen zu ertheilen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Kegelbursche wird gesucht
im **Krause'schen** Garten.

Eine kupferne Destillirblase von 90 Quart Inhalt ist zu verkaufen
Mersburger Chaussee 13.

Blechtafeln, 24" rh. lang, 21" breit, $\frac{1}{8}$ " stark, gut gehalten und ohne Risse, billigt bei
Heinrich Adolph Pürsche.

Steinkohlen u. Braunkohlen, Brennholz in Scheiten und gehackt ab Lager oder frei Haus billigt bei
Heinrich Adolph Pürsche.

Alte und neue Eisenabfälle, Zinn, Zink, Kupfer, Messing, Zornabfälle u. s. w. kauft zu den höchsten Preisen gegen baar
Heinrich Adolph Pürsche.

Stückwäsche nimmt an Kl. Ulrichsstraße 33. Ebenda eine Mitbewohnerin (Wittwe oder anständiges Mädchen) gesucht.

Zwei anständige junge Leute werden für die Feste und Sonntage zur Bedienung der Gäste gesucht. Näheres gr. Ulrichsstr. 21, im Laden r.

Köchinnen und Hausmädchen, Kellner, Laufburschen erhalten gute Stellen durch
Frau **Hartmann,** Leipzigerstraße 62.

Ein tüchtiger Schmiedeschirmermeister auf Achsen und Räder findet dauernde Beschäftigung.
Wagenfabrik von **Gottfried Lindner.**

Ein junges, gebildetes Mädchen aus anständiger Familie von außerhalb, in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, wünscht in einer größeren Haushaltung zur Unterstützung der Hausfrau „ohne Gehalt“ Aufn. Zu erst. Trödel 9, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird sogleich gesucht
Bahnhofstraße 8.

Fortsetzung der großen Cigarren-Auction.

Sonnabend den 15. Mai Vormittags 10 Uhr bis 6 Uhr gr. Ulrichs-
straße Nr. 18, Fortsetzung der großen Cigarren-Auction in gro-
ßen und kleinen Posten.

J. H. Brandt, Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Gänzlicher Ausverkauf.

!! Nur noch bis Pfingsten !!

Die so schnell vergriffenen Knabennützen von 3^{3/4} Lr. an, Knaben- und Her-
renhüte von 5 Lr. an, sind wieder in größter Auswahl am Lager.

Ferner empfehle als preiswürdig: f. weiße, engl. u. ital. Knabennützen von
15 Lr. an; braune, schwarze, ital. u. Brüss. runde Hüte spottbillig. Herren-
hüte ff. in Roßhaar von 1 R. p. Stück an.

W. Hachtmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

!! Nur noch bis Pfingsten !!

Nr. 3. Leipzigerstraße Nr. 3.

Heute wird der Verkauf eines bedeutenden Schuhwa-
ren-Lagers, welches in den verschiedensten Gattungen
dieses Artikels reichlich sortirt ist, eröffnet.

Die Waaren sind sämmtlich solid gearbeitet und

außerordentlich billig.

Auf Lager ist ein großer Vorrath diverser Stiefeln und Stiefeletten für
Herren in allen gangbaren Lederarten, welche à Paar von 2 R. an verkauft werden;
ferner: Damenstiefeln in allen Dessins, Sergestiefeln für Damen à Paar von 1 R. an,

großer Vorrath.

Ebenso: Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Stiefeln u. Schuhe jeder Art, letztere
von 10 Lr. an. Hausschuhe der verschiedensten Gattungen

sehr billig.

Visiten- und Promenaden-Schuhe für Herren und Damen von 27^{1/2} Lr. an.

Der Verkauf findet in diesem Laden nur kurze Zeit statt und ist nicht
zu verwechseln mit dem früher darin geführten Verkauf.

Pelzwaaren werden zum Conserviren, mit Garantie gegen Feuerschaden, angenom-
men bei C. F. Jacobi, früher C. Lauterhahn, Leipzigerstraße 3.

Geschäfts-Eröffnung.

Heute Sonnabend den 15. Mai eröffne ich alte Promenade Nr. 16a, vis-à-vis der
„Tulpe“, ein Schreib- und Zeichenmaterialien-Geschäft. Bitte ein hochgeehrtes
Publikum bei Bedarf mich gütigst beehren zu wollen. Unter Zusicherung prompter und billigster
Bedienung zeichnet hochachtungsvoll und ergebenst C. Laßmann, alte Promenade Nr. 16a.

Sehr fettes Roßfleisch
verkauft in jedem Quantum, sowie Wurst und Würstchen
alle Sorten, zu jeder Tageszeit

Möbius, im Fleischladen Brunnengasse Nr. 10.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches sich
keiner Arbeit scheut, kann sich melden bei
Frau **Seld**, gr. Sandberg 4.

Ein freundliches Familien-Logis von 2 Sin-
ben, 2 oder mehreren Kammern nebst Zubehör
wird zum 1. Juli zu beziehen gesucht. Offerten
unter **B. 3** abzugeben in der Exped. d. Bl.

Gesucht zum 1. Juli oder 1. October 4 Stu-
ben, mehrere Kammern u., parterre oder erste
Etage, mit Garten. Abr. A. W. in d. Exp.

Eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre,
mit 3 heizb. Stuben und allem nöthigen Zubeh.,
für eine einzelne Dame passend, ist für 80 R.
zum 1. Oct. zu vermieten Breitenstraße 22, 1 Tr.

Ich bin bis zum 21. verreist.

Dr. E. Kohlschütter.

2 Stuben, 2 Kammern in der Nähe der Bahn
wird zum 1. Juli gesucht. Adressen unter # 10
abzugeben in der Expedition d. Blattes.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein
Logis von 20—26 R. zum 1. Juli. Gefällige
Meldungen Blücherstraße 29, im Hofe 1 Tr. v.

Ein Mitbewohner zu einer möblirten Wohnung
gesucht gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Ein Victualien-Keller wird gesucht. Zu er-
fragen beim Hausknecht in der „Weintraube.“

Sophienstraße 2 ist die Bel-Etage, aus 4
Stuben, Entrée, 5 Kammern, Küche, Keller
nebst allem Zubehör best., zu vermieten und
1. October zu beziehen.

Herrsch. Logis v. 3 bis 5 St. u. Zub.
sof. resp. 1. Juli, 3 St. 1. Juli resp. 1. Oct.
zu beziehen Niemeckerstr. 4, Landwehrstraßenende.
Auch ist das 1. neuer schwerer Wagen, 4 Räder,
billig zu verkaufen.

Freundl. Schlafst. mit Kost Trödel 9, 1 Tr.

Schlafstelle gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Schlafstelle offen Mauergasse 9.

1 Thaler Belohnung. 1 goldenes
Medaillon mit 3 eingravirten Datum
und Bildniß verloren. Bolze.

Gingefandt.

Das Gingefandt im gestrigen Tageblatte, be-
treffend den Thorverschluß an der Eisenbrücke,
veranlaßt mehrere hiesige Bürger zu folgenden
Bemerkungen: Vor Allen sieht das Ganze, d. h.
das Gingefandt, doch zu sehr wie Reklame aus,
denn da das betreffende Thor darin so genau be-
schrieben, sogar das Gewicht desselben angegeben
und gesagt wird, daß es spielend leicht gehe vor
vielen dergleichen Arbeiten, so könnte man ver-
suchen sein, zu glauben, daß der Verfasser des
Thores auch zugleich Verfasser des gestr. Ein-
gefandt wäre. So wie das betreffende Thor
ausgeführt ist, würde es wohl jeder andere hiesige
Schlossermeister auch gearbeitet haben, denn es
ist doch wahrhaftig kein Kunststück nach einer ge-
gebenen Zeichnung eine solche einfache Arbeit
auszuführen.

Brendel's Restauration, Markt- und Kleinschmieden-Ecke.

Heute und während der Feiertage Abends
Concert und komische Vorträge von der beliebten
Sängergesellschaft Geschwister **Weissenbeck**.
Aufmerksame Bedienung. Felsen-
Kellerlagerbier ff.

Nichter's Restauration, Steinweg Nr. 9.

Sonnabend früh Speckfuchen und Bockbier.

Mummendorf.

Zum 1. Pfingstfeiertag Nachmittag
und Abend musikalische Unterhaltung
gegeben vom Herrn Musikünstler
Schwabe aus Dessau. Den 2. u. 3.
Feiertag Ballmusik bei **Natfch**.

Zum Pfingstfeste!

gr. Ulrichsstraße Nr. 1,

empfang ich heute eine große Sendung der feinsten und geschmackvollsten Jaquetts, Beduinen und Umbänge in Wolle, Seide und Sammet schon von 2 R^s an. — Auch mache ich auf mein großes Lager von französischen, gewirkten Longshawls, Shawltücher in Zephyr- u. Mooswolle sowie die jetzt so beliebten Sommertücher mit schwarz u. braunem Grund u. den wirklich elegantesten Ranten aufmerksam.

Nur große Ulrichsstraße Nr. 1 bei Nur große Ulrichsstraße Nr. 1.

M. Gundermann.

Großes Lager von Frühjahrs- und Sommer-Anzügen

in guten Stoffen und eleganter Arbeit. Bestellungen nach Maas werden in kurzem unter bekannter Preiswürdigkeit angefertigt.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Die ersten neuen englischen Matjes-Seringe erhielt per Gilzug die Seringshandlung von Boltze.

Zur Fest-Bäckerei empfehle:

sämmlich dazu gehörige Waaren in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Carl Brodkorb jun., kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Feinste Thüringer und Ostfriesische Tafelbutter à U. 10 Sgr., in Kübeln billiger, bei
Carl Brodkorb jun., kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Täglich frische, trockene Hefe empfiehlt

Carl Brodkorb jun., kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Rossfleisch.

Wohl zu beachten!

Da ich zu viel Pferde stehen habe, verkaufe ich von jetzt an bis auf Weiteres das Pfund feinstes Fleisch 2 Sgr., gewiegtes, schön roth, halbstündlich frisch, bei Fr. Thurm.

200 Stück runde Kümmelwürstchen, pikfein, Stück von 3 Sgr. an bei Fr. Thurm.

2000 Paar ganz lichtbraune Knackwürstchen bei Fr. Thurm.

Für die größte Sauberkeit und Güte der Waare garantirt Fr. Thurm.

A. Wetterling, Schuhmachermstr., Schmeerstr. 16, hält die unter seiner Leitung höchst solid und geschmackvoll angefertigten Schuh- und Stiefelwaaren bestens empfohlen.

Getragene Kleidungsstücke.

Da ich den Handel mit getragenen Kleidungsstücken im rothen Thurm Nr. 3 gänzlich aufgeben will, so zeige hiermit an, daß ich keine solchen mehr kaufe und noch am Lager habende zu und unter dem Einkaufspreise verkaufe. — Dahingegen behalten meine sämmtlichen Läden mit neuer

Herrn-Garderobe und Schnittwaaren

ihren ungestörten Fortgang und empfehle diese gültiger Beachtung.

Halle a/S., im Mai 1869.

Achtungsvoll

G. Assmann.



Große lebenswerthe Menagerie auf der Würfelwiese, die Feiertage über.

Löwen mit Jungen, Leoparden, Puma, Silberlöwe, verschiedene Hyänen, gestreift und gefleckt, Vogel Strauß, Niesen-Känguruh, Aris-Hirsch, Antilopen, Niesen-Gisbär, Dingo-Familie mit Jungen, auch Krokodil-Familie, Schlangen, Affen und Vögel, auch kleinere Thiere.
J. Scholz.

Gambrinus. Bestes Getränk für das Sommer-Semester ff. Lichtenhainer. ff

Freie Gemeinde.

Montag den 2. Pfingstfeiertag früh 9¹/₂ Uhr im Saale des Herrn Landmann, gr. Brauhausgasse 9,

Vortrag des Prediger Schütz
aus Apolda

über das Thema: „Pfingsten, heil. Geist, Wahrheit.“ Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Der Vorstand.

Sommer-Theater

in der „Weintraube.“

Sonntag den 16. Mai. Erste Vorstellung: „Lamm und Löwe“, oder: „die beiden Candidaten auf der Brautschau“, Original-Lustspiel in 3 Akten von A. Schreiber. Vorher: „Garibaldi“, Schwank in 1 Akt von S. Rosen.

Montag den 17. Mai. „Ein geadelter Kaufmann“, Lustspiel in 5 Akten von Görner.

Dienstag den 18. Mai. „Anno 66“, oder: „die Schlacht von Sabona“, vaterländisches Charakterbild mit Gesang in 4 Akten von Hugo Müller.

Harmonie.

Nächsten Dienstag (3. Pfingstfeiertag) von Abends Punkt 8 Uhr großes Kränzchen in Noce's Salon.
Der Vorstand.

Krause's Garten.

Durch bedeutende Erweiterung meiner Localitäten bin ich in den Stand gesetzt, größeren Anforderungen zu genügen; ich empfehle daher mein Etablissement dem geehrten Publikum zur geneigten Benutzung. Die Regelpathen sind neu hergestellt.
A. Krause.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 13. Mai Abends am Unterpegel 4' —"
am 14. Mai Morg. am Unterpegel 4' —"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	13. Mai		14. Mai	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Wasser	12 Grad	9 Grad	6 Grad	
	13	13	13	

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.